



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Mai 2022

140 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Zaubach
mit
FAHRZEUGWEIHE

21. & 22.05.2022
am Landjugendheim Unterzaubach
Schirmherrschaft: Bürgermeister Roland Wolfrum

An alle Haushalte

- Stadtsteinach

... Ehrenabend der Stadt

- Rugendorf

... Bericht aus dem Gemeinderat

- Stadtsteinach & Rugendorf

**Alle Ankündigungen vorbehaltlich der
tagesaktuellen Rechtslage in Bezug auf
Corona-Kontaktbeschränkungen**

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Juni-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 18. Mai 2022
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 3. Juni 2022.

Sprechttag des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechstage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie hier:



Übrigens: Wir bilden auch aus.

Alle Infos dazu finden Sie unter

awo-kulmbach.de/kreisverband-kulmbach/karriere/

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als
PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e. V.

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haeis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Termine der Evangelischen Kirche

So., 08.05., 10:00 Uhr:

Jubelkonfirmation in der Christuskirche Stadtsteinach, wer nicht angeschrieben wurde oder noch weitere Personen kennt, die zu einem Jubeljahrgang gehören, melde sich gern im Pfarrbüro: 09225-208 Danke!

Do., 26.05., 10:00 Uhr,

rund um St. Oswald, Untersteinach: pfarreiweiter Himmelfahrtsgottesdienst – herzliche Einladung!

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✓ Spannrahmen ✓ Drehrahmen
- ✓ Schiebeanlagen ✓ Rollo
- ✓ Lichtschachtabdeckungen
- ✓ Gittersafe ✓ Pendeltüren



Neuheit

Die Pendeltür



Am Anger 1
93365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 93 70

Ausstellungsraum
Marktsteinach:
Kronacher Str. 12
93346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 23 / 93 63 93

www.laemmermann-online.de

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach
Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..



energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte



wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte



variantenreich

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten



hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

7. Autofreier Sonntag

Am 22. Mai 2022 veranstaltet der Landkreis Kulmbach in Kooperation mit den beiden Gemeinden Ködnitz und Trebgast sowie dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Kulmbach und mit Unterstützung der Kulmbacher Brauerei und Bad Brambacher den „7. Autofreien Sonntag im bezaubernden Weißmaintal“.

Seit 2009 findet dieser Raderlebnistag im 2-jährigen Rhythmus statt. Nur 2021 mussten wir wegen Corona die Veranstaltung um ein Jahr verschieben, deshalb freuen wir uns umso mehr darüber, dass dieses Ereignis wieder stattfinden darf.

Am Veranstaltungstag ist die Staatsstraße zwischen Kauerndorf und Trebgast von 08.45 bis ca. 17.30 Uhr komplett für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Strecke, beginnend in Kauerndorf (Radweg Kulmbach – Untersteinach) bis zum Trebgaster Badesee ist dann freigegeben für Radler, Inliner, Skater, Fußgänger, Nordic Walker und Wanderer.

Jeder Ortsteil für sich hat eine besondere Anziehung und durch das großartige ehrenamtliche Engagement der beteiligten Vereine und Verbände wird Gastfreundlichkeit groß geschrieben.



Quelle: Bayerische Rundschau

Auf der Klimameile wird das abwechslungsreiche Programm für die ganze Familie mit Aktionsständen des ADFC, des Kreisverbandes für Gartenbau, der Kreisverkehrswacht, der Siedlergemeinschaft, der AOK Bayreuth-Kulmbach, der Bundespolizei, des Staatl. Gesundheitsamtes, verschiedener Fahrradgeschäfte und vielen weiteren beteiligten Institutionen und Unternehmen abgerundet. Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Landkreisjugendarbeit als fester Partner mit attraktiven Spielgeräten und vielen Aktivitäten an den bewährten Stationen im Einsatz sein. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landkreises Kulmbach unter

www.landkreis-kulmbach.de

Herzlichen Dank den Feuerwehren und dem BRK-Kreisverband Kulmbach für den ehrenamtlichen Einsatz. Ohne das Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich.

Erstmals wird beim Autofreien Sonntag auch die Auftaktveranstaltung des Landkreises Kulmbach zum STADTRADELN 2022 stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Radler-TEAMS, Anmeldungen sind unter <https://www.stadtradeln.de/> landkreis-kulmbach jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf sonniges Wetter und auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße vom TEAM Autofreier Sonntag des Landkreises Kulmbach

i.V. Klimaschutzmanagement, Ingrid Flieger,
flieger.ingrid@landkreis-kulmbach.de

Newsletter

Stanicher Anzeiger als Newsletter

Den nebenstehenden QR-Code scannen und Ihre E-Mail eingeben, E-Mail bestätigen



oder unter: stadtsteinach.de
 >> Stadtsteinacher Anzeiger
 >> Anmeldung Newsletter

Stadt Stadtsteinach - 09225 9578 24 - haueis@stadtsteinach.de



Naturpark-Aktionstag im FRANKENWALD



10:30 Uhr
 Offizielle Eröffnung durch Landrat Dr. Oliver Bär

10:30 Uhr und 14:00 Uhr
 Wanderung mit dem Frankensteinverein

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Ausstellung „Fels früher und heute“
 - Workshops mit den Naturpark-Rangern
 - Wald-Rallye für Familien
 - Flohmarkt
 - Infostände
 - Speisen vom Grill
 - Kaffee und Kuchen

weitere Informationen unter www.naturpark-frankenwald.de

Am 14.05.2022 in Fels

DIE Partner fürs Wandern im
FRANKENWALD

www.naturpark-frankenwald.de



Infobrief des Stammes König Artus
 Waldbuch



Frieden im Steinachtal

Hallo liebe Eltern und Neugierige

Wir sind der Stamm König Artus aus Waldbuch. Gemeinsam mit jedem der möchte (5-12 Jahre) brechen wir mit gesattelten Drahtpferden auf ins Steinachtal. Wusstet ihr das hier noch Indianer leben? Die Zivilisation kratzt nur am Rand dessen was sich im Tal verbirgt, wenn man genau hinschaut erkennt man mehrere Jagdreviere und einige Zelte.

Durch unbewusstes Eingreifen der Meute Waldeule, die das Tal seit Oktober erkundet, wurde jedoch Zwietracht gesät. Es liegt nun an uns Pfadfindern den Frieden im Steinachtal wiederherzustellen. Hierbei müssen wir mit Häuptlingen sprechen, Stammesproben bestehen und uns extrem gut auskennen, ein Geländespiel wird uns den ganzen Tag in Atem halten. Wir brauchen hierfür DICH und deine Hilfe. Sei dabei und bereit für ein Abenteuer.

Was?	Zeltlager	
Wann?	20.05.22	16 Uhr
	22.05.22	11 Uhr
Wo?	Schneidmühle (Eingang Steinachtal)	

Lagerbeitrag? 20 € pro Nase

Mitzubringen? Fahrrad (Wer kein Fahrrad fahren kann, es genügt auch ein Roller), Helm, Rucksack mit Inhalt (siehe Packliste) unter www.stammkoenigartus.de

Anmeldung unter www.stammkoenigartus.de
 Telefon für Rückfragen 0175/5242443

Mit einem herzlichen Gut Pfad, Felix

Felix, Lukas, Axel, Paula und Bierla

Mein Abitur? Mach ich am Abend!



Erzbischöfliches
Abendgymnasium
 Bamberg
 Heinrichsdamm 32 a

abendgymnasium-bamberg.de

Bekanntmachung

Bei der Stadtverwaltung Stadtsteinach wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Am 18.10.2021	1 Smartwatch
Am 19.10.2021	1 Handy
Am 28.10.2021	1 Brille mit Etui
Am 17.01.2022	1 Brille
Am 01.03.2022	1 Brille mit Etui
Am 24.03.2022	1 Geldbeutel mit Inhalt

Stadtsteinach, 12.04.2022
STADT:
i.A. Puff

Bekanntmachung

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmäler auf dem Friedhof der Stadt Stadtsteinach

Die Stadt Stadtsteinach gibt bekannt, dass in den nächsten Wochen nach § 18 der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Stadtsteinach (Friedhofs- und Bestattungssatzung) die Standsicherheit der Grabmäler überprüft wird. Die Überprüfung findet zur Erhaltung der Verkehrssicherheit auf dem Friedhof statt und erfolgt in einem durch die Berufsgenossenschaften bzw. die TA Grabmal normierten Verfahren.

Sollten hierbei bei einzelnen Grabmälern Mängel der Standsicherheit festgestellt werden, so werden die Nutzungsberechtigten einzeln informiert und um Beseitigung des gefährlichen Zustands gebeten.

Stadtsteinach, 21. April 2022
STADT STADTSTEINACH

Wolfrum
Erster Bürgermeister

STADTBÜCHEREI
Stadtsteinach

Jeden Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele, Jugendbücher, Romane, Bücher, Magazine, Kinderbücher, Lyrik, Thriller, Sachbücher, Lexikon, CD, Neitschrift

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Zweckverband zur Wasserversorgung der "Pressecker Gruppe"

Landkreis Kulmbach

Zweckverband zur Wasserversorgung der "Pressecker Gruppe" - Postfach 62 - 95353 Presseck

Herzliche Einladung zur

Informationsveranstaltung

am Mittwoch, den 11.05.2022
um 19.30 Uhr

im Feststadl zum Eisbär in Schwand
(Schwand 25; 95346 Stadtsteinach)

Thema:

- Sanierung der Wasserleitungen

Informieren Sie sich aus „erster Hand“ und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen in der Informationsveranstaltung vorzubringen!

Bitte beachten Sie an diesem Abend folgendes:

Es gelten die aktuellen Coronamaßnahmen der Regierung und des Landkreises. Personen mit Covid-19-Symptomen oder Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Erkrankten hatten, dürfen nicht teilnehmen. Die Hust- und Niesetikette ist einzuhalten.

Viele Grüße aus dem Rathaus.

Markt Presseck
Christian Ruppert
Zweckverbandsvorsitzender

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Marktplatz 8 95355 Presseck (Rathaus) Gläubiger-ID: DEWZV 0000137106	Telefonvermittlung 09222/9970-0	Telefax /9970-29	Sparkasse Kulmbach-Kronach KontoNr. 40 378 BLZ 771 500 00 IBAN: DE9777150000000040378 BIC: BYLADEM1KUB	Raiffeisenbank Oberland KontoNr. 422 657 BLZ 770 698 66 IBAN: DE81770698680000422657 BIC: GENODEF1MGA
---	------------------------------------	---------------------	--	---

Programm VHS - Frühjahr-/Sommersemester 2022

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister

Anmeldungen:

Sophia Meckler
Telefon: 09225/9578-26
Silke Schramm
Telefon: 09225/9578-31



E-mail: vhs@stadtsteinach.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18.00 Uhr

Frühjahr-/Sommersemester 2022

Kursbeginn Juni 2022

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach schriftlich zu richten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtsteinach.de oder können Sie per Telefon unter 09225/9578-31 sowie Email unter vhs@stadtsteinach.de anfordern. Die Kursgebühren sind vor dem ersten Kurstag zu entrichten. Die Bezahlung kann ab dem Jahr 2022 ausschließlich per SEPA-Mandat oder Überweisung erfolgen.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.
3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob und zu welchen Konditionen dieser Kurs durchgeführt werden kann.
4. Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.
5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tage denen der öffentlichen Vollzeitschulen.
6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.
7. Die Kurse werden in den Räumen der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18 und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach, Badstraße 4 abgehalten; die Hausordnung der Friedrich-Baur-Schule sowie der Steinachtalhalle gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS. - Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Datenschutzrechtlicher Hinweis der Stadt Stadtsteinach

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Stadtsteinach - Volkshochschule, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach. Die Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zu den Kursen der VHS Stadtsteinach erhoben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die von uns erhobenen Daten werden nur an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses und an die VHS Kulmbach weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Stadtsteinach so lange, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gespeichert, wie es für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzbeauftragter der Stadt Stadtsteinach
Rainer Mattern - Telefon: 09225/9578-0
E-Mail: datenschutz@stadtsteinach.de

Kultur

Aquarellmalen von der Natur

Dieser Kurs ist für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Ein Kurs, bei dem wir von der Natur lernen und dabei unsere eigenen Ideen ins Aquarell einfließen lassen. Geeignet für jeden, der Lust hat das einmal zu probieren.

Wir suchen geeignete Motive und probieren mit Pinsel und Farbe das wiederzugeben, was uns am meisten anspricht.

Mitzubringen:

Aquarellblock, Farben, Pinsel verschiedener Stärke, Bleistift, Hocker/Klappstuhl, Wasserflasche.

Kurs-Nr. 22SST2072

6 Abende, jeweils Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Beginn: 15. Juni 2022

Gebühr: 60,00 € + evtl. Materialkosten

Kursleiterin:

Gabriele Bujak

Veranstaltungsort:

Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach,

Treffpunkt: Werkraum

Ehrenabend der Stadt Stadtsteinach

Nach sechsjähriger Unterbrechung führte die Stadt Stadtsteinach am 29.03.2022 in der Steinachthalle einen Ehrenabend durch und zeichnete engagierte Bürger der Stadt mit der Bürgermedaille aus. Weiterhin wurden, bedingt durch die Corona-Pandemie mit zweijähriger Verspätung, sechs zwischenzeitlich ausgeschiedene Stadtratsmitglieder offiziell verabschiedet.

Franz Schrepfer (FW) war 18 Jahre lang Stadtrat und in dieser Zeit auch durchgehend Zweiter Bürgermeister; dazu außerdem Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, ebenfalls 18 Jahre Seniorensprecher beziehungsweise Stellvertreter wie auch Verwaltungsrat der Verwaltungsgemeinschaft mit Rugendorf.



Die Bürgermedaille der Stadt Stadtsteinach

Winfried Hempfling (SPD) war 18 Jahre lang als Stadtrat in verschiedenen Ausschüssen wie auch der Verwaltungsgemeinschaft tätig. Zudem war er zwei Wahlperioden Fraktionssprecher und stellvertretender Seniorensprecher.

Andy Sesselmann (FW) war 14 Jahre im Stadtrat aktiv; von 2008 bis 2014 Jugendsprecher und Mitglied in mehreren Ausschüssen. Über die Stadtgrenzen hinaus machte er sich selbst wie auch die Stadt bekannt; der Ruf Stadtsteinachs als Faschingshochburg ist mit ihm als Präsidenten der Faschingsgesellschaft eng verbunden.

Harald Hempfling (CSU) hat sich zwölf Jahre lang im Stadtrat engagiert und sich in verschiedenen Ausschüssen eingebracht. Zudem war er in der vergangenen Wahlperiode im Team mit Karin Witzgall als Jugendsprecher aktiv.

Knud Espig (SPD) war elf Jahre Stadtrat, davon sechs Jahre Fraktionssprecher. Außerdem engagiert sich Espig im Heimatmuseum, in der Bürgerinitiative ProStadtsteinach und im Bund Naturschutz.

Wolfram Klein (SPD) war neben seinem Beruf als Hausarzt in Stadtsteinach von 2014 bis 2020 Mitglied des Stadtrates.

Außerdem hat der Stadtrat vier neue Bürgermedaillenträger erkoren, die an diesem Abend geehrt wurden. Diese sind: Wolfgang Heiß, Siegfried Sesselmann, Josef Madl und Franz Schrepfer. Die Bürgermedaille ist nach der Ehrenbürgerwürde die höchste Auszeichnung, die die Stadt Stadtsteinach für bürgerschaftliches Engagement vergeben kann. Sie ist auf insgesamt 10 Träger*innen beschränkt.

Die Ehrenmedaillenträger und die geehrten Stadträte



Ehrenabend der Stadt Stadtsteinach

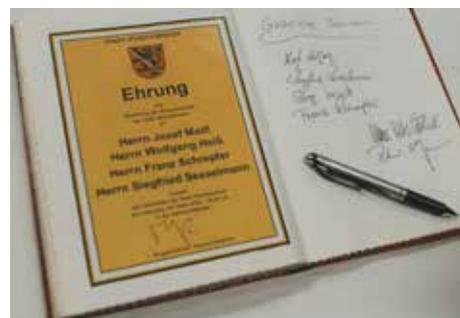
Wolfgang Heiß (CSU) gehört dem Stadtrat seit 26 Jahren an. Neben seinem Wirken in verschiedenen Gremien bringt er als Inhaber eines Fuhr- und Bauunternehmens nicht nur seine Sachkenntnis mit ein. „Unser Wolfgang ist sich auch nicht zu schade, höchstpersönlich im Bagger, per Lkw an der einen und anderen Ecke schnell etwas zu richten. Oftmals vergisst er auch, dafür eine Rechnung zu stellen - vor allem, wenn es sich um Projekte im Rettungswesen und im sozialen Bereich handelt“, fasste Bürgermeister Wolfrum Heiß' tätigen Einsatz für seine Stadt zusammen. „Wolfgang Heiß ist ein Tausendsassa, hat immer ein Herz für Menschen und Organisationen, die Hilfe benötigen. Ein Mann, dessen Rat gefragt ist, ein Mann mit Gewicht in unserer Gesellschaft, ein Mann, der sich nicht zu schade ist, selbst anzupacken, mitzuwirken, damit unsere Stadt lebe, wachse, blühe und gedeihe.“

Siegfried Sesselmann, Stadtsteinacher Stadtarchivar und Kreisheimatpfleger, ist das historische Gedächtnis der Region. Der gebürtige Stadtsteinacher war zuletzt Rektor der Schule in Marktleugast und beschäftigt sich nun im Ruhestand verstärkt, wie bereits seit Jahren, damit, die Geschichte der Stadt und des angrenzenden Oberlands penibel zusammenzufassen. „Was du in den vergangenen paar Jahren publiziert hast, davon haben Günther Grass und Thomas Mann in der gleichen Zeit nur einen Bruchteil geschrieben“ attestierte Landrat Söllner dem neuen Träger der Bürgermedaille. Er habe unter anderem „die komplette Schulgeschichte des Kulmbacher Landes bis ins letzte Detail erforscht“ stellte Bürgermeister Wolfrum zudem fest. Seine Bücher seien mit einer Vielzahl von alten und neuen Fotos illustriert; „und wenn es einen Menschen gibt, der die hiesigen Familien- und Häusergeschichten in und auswendig kennt, dann ist es unser Siegfried“. Zudem sei Sesselmann Ortsvorsitzender des Colloquium Historicum Wirsbergense, organisiert Vorträge und trägt auch selbst Begebenheiten direkt aus Stadtsteinach vor.

Josef Madl „ist das Gesicht des hiesigen Frankenwaldvereins“, stellte Bürgermeister Wolfrum fest. „Unzählige Wanderwege hat Madl schon organisiert“, blickte Wolfrum zurück, „unzählige Kilometer ist er schon unterwegs gewesen, um die hiesigen Wanderwege bestmöglich auszuschildern, herzurichten und in Schuss zu halten, damit Wanderer aus Nah und Fern sich nicht verirren“. In diesem Zusammen lobte Wolfrum die „selbstverständliche Partnerschaft von Frankenwaldverein, Tourismusverein und der Stadt: „Alles ist gegenseitig abgestimmt. Schneidmühlenfest, Aktionen auf der Burg Nordeck, die zertifizierten Frankenwaldsteigla, Gäste- und Nachtwanderungen, Wandermarathons“.

Franz Schrepfer (FW) ehrte die Stadt Stadtsteinach für sein langjähriges Engagement als Stadtrat wie auch als stellvertretender Bürgermeister in 18 Jahren.

In dieser Zeit „hat er sich ein sehr enges, vertrauensvolles Miteinander aufgebaut und wir konnten uns immer gegenseitig aufeinander verlassen. Ich kann rückblickend fest-



Der Eintrag in's Gästebuch der Stadt

stellen, dass dies immer ein ganz angenehmes und harmonisches Miteinander war“, sagte der Bürgermeister; und er sei schon etwas betrübt gewesen, als er hörte, dass Schrepfer zur Kommunalwahl 2020 nicht mehr antreten wollte. Schrepfers pragmatischer, kameradschaftlicher Arbeitsstil und seine Persönlichkeit hätten die Wähler sicher wieder honoriert. „Für vieles was hier in den vergangenen Jahrzehnten erschaffen wurde, steht Franz Schrepfer Pate“. Er sei in seiner aktiven Zeit beim BRK Organisator, Motivator, Leitwolf, Kapitän, Arbeiter und Zusammentrommler in einem gewesen. Dergleichen auch in weiteren Vereinen der Stadt. Zum Beispiel bei jedem Heimspiel des TSV sei er immer live vor Ort gewesen. Insbesondere auch für dessen kommunalpolitisches aktives Engagement überreichte ihm Landrat Söllner auch die Kommunale Dankurkunde des bayerischen Innenministers.

„Ehrenamt“ sei nicht etwas, das Ehren, also Ansehen und Vorzüge, bringe oder brauche, stellte Bezirksheimatpfleger Günter Dippold in seiner Festrede zum Ehrenabend der Stadt Stadtsteinach fest. Wenn jemand etwas ehrenamtlich tut, dann tut er dies ohne eine Absicht, damit etwas zu gewinnen. Er tut dies, damit etwas in seinem Sinn geschieht - ohne Lohn, denn „das Handeln trägt schon den Lohn in sich“. Dabei sei nicht wichtig, was jemand tut, sondern dass er etwas tut; dass er „seine Talente nicht vergräbt“, stellte Dippold fest. Damit schaffe er in seinem Bereich Heimat, nämlich dort wo er sich wohl fühle, an dem Ort, an dem er sich engagiert; freiwillig, denn das Gegenteil von Heimat sei Eigennutz. Insofern brauche es eigentlich gar keine Ehrungsbekundungen für ehrenamtliches Tun, konterkarierte Dippold den Anlass für seinen nuancierten Vortrag. „Geehrt haben sie sich schon durch ihr Tun; würdig sind sie bereits durch ihr Handeln.“

Den Ehrenabend der Stadt musikalisch gestaltete die „Original fränkische Trachtenkapelle“ des Musikvereins Stadtsteinach. In der Steinachtalhalle hatte das Orchester seinen ersten nennenswerten Auftritt nach zwei Jahren Corona-Zwangspause. Dies war auch für Florian Teig das Debüt als neuer 1. Dirigent.

"Geschichtliches aus Stadtsteinach von Siegfried Sesselmann"

Grünburg, Grünberg oder Grünbürg???

Wenn man sich mit der Geschichte von Stadtsteinach beschäftigt, stößt man immer wieder auf ganz verschiedene Bezeichnungen eines Berges, der sich nördlich des Ortes mit 520 m erhebt und wie eine Wand mit weiteren Bergkuppen den Beginn des Frankenwaldes bildet. Dass vor Jahrhunderten Uneinigkeit über den Namen und der Rechtschreibung herrschte, ist verständlich, dass sich aber das Wirrarr bis heute hält, bedarf einer näheren Betrachtung.

Auf einer amtlichen Karte (Bayernatlas – Kartenviewer des Freistaates Bayern) findet man die Bezeichnung „Grüne Burg mit Ringwall“. In einem Lexikon des Königreiches Bayern aus dem Jahre 1832: „Der Grünberg mit doppeltem, kreisrundem Walle und Graben, wahrscheinlich eine Feste der alten „Teutschen“ gegen die Römer.“ Diese sicher falsche Version liest man noch 1923 und leitet davon fälschlicherweise den Namen „Römersreuth“ ab. Heute weiß man mit Sicherheit, dass die Römer nicht bis in unser Gebiet vorgedrungen sind. Auf einer Wanderkarte (Umgebungskarte Stadtsteinach), herausgegeben von der Stadtverwaltung, wird der Berg mit Ringwall als „Grünberg“ bezeichnet.

Andere Vorstellungen liegen wahrscheinlich zu Grunde, wenn man von Grünburg spricht. So wird im Wanderführer „Godeweg“ beschrieben: „Der Ringwall der Grünburg befindet sich ganz in der Nähe von Stadtsteinach im Wald. Die dreistufige Wallanlage wurde im 9. Jahrhundert mit unbefestigten Steinwällen angelegt, die mit der Zeit abgerutscht sind.“ Nun spricht man von drei Wallanlagen und eine Errichtung im 9. Jahrhundert.

Auf einer Internetseite aus Goldkronach (Landkreis Bayreuth) liest man wieder eine andere Version: „Keltische Ringwallburgen, die Hauptzeugen dieser Epoche, sind in größerer Entfernung von hier zu suchen, z. B. die Grünburg bei Stadtsteinach.“ Auch bei den bayerischen Staatsforsten, in deren Besitz dieser Berg ist, findet man die Bezeichnung „Die frühmittelalterliche Ringwallanlage Grünburg“.

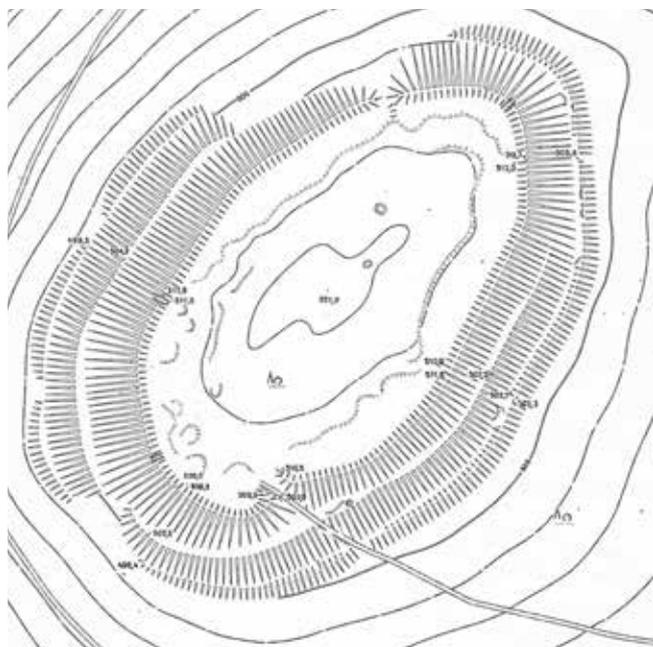
Um die Verwirrung noch zu steigern, kommt die Bezeichnung „Grünbürg“ noch in die Diskussion. Die Plattform Wikipedia beschreibt die „Grünbürg“ und nennt noch als weiteren Namen „Grüne Bürg“. Die drei Ringwälle sind heute noch sichtbar, doch haben sich bislang keine Spuren einer Bebauung mit Steinen gefunden. Forscher sind mittlerweile der Meinung, dass es sich um keine mittelalterliche Turmhügelburg handelt und man datiert die Befestigung in die Zeit 8. bis 10. Jahrhundert. Also keine Kelten, Germanen und Römer. Auf alle Fälle beschäftigte dieser Berg viele Forscher.

Der Stadtchronist von Stadtsteinach, Simon Köstner widmete sich 1897 ausführlich mit der Grünburg, wie er den Berg nannte. Auch er berichtete, dass niemals eine Spur von Grundmauern gefunden wurde und dass der Begriff „bürg“ schon im mittelalterlichen Stadtbuch auftauchte. Köstner vermutete die Ringwallanlage in die Zeit der Völkerwanderung, grob von Christi Geburt bis zum Jahre 500.

Hoch wacht die Grünbürg über Stadtsteinach. Wenn Feinde das Gebiet streiften, suchten die Bewohner in den Wallanlagen dort oben Schutz. Der Berg verbirgt noch viele ungelöste Rätsel und sein Name stiftete schon immer für Verwirrungen.



"Geschichtliches aus Stadtsteinach von Siegfried Sesselmann"



Klaus Schwarz zeichnete die 366 m lange Wall-Anlagen der Grünbürg 1955 in seinem Werk „Die vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmäler Oberfrankens“

Funktion der Grünburg war nach seiner Meinung eine Fliehburg, wenn germanische Stämme, oft feindselig gesinnt, oder auch Slawen aus Böhmen kommend unser Gebiet streiften. Aber auch dies scheint aus heutiger Sicht nicht bewiesen.

Bürg und Burg haben den gleichen Ursprung, sie sind beide von „bergen“ abgeleitet, aber doch verbindet man mit dem Wort „Bürg“ einen anderen Sinn als mit „Burg“. Was unter einer Burg zu verstehen ist, kann man unweit von Stadtsteinach sehen. Die Burg Nordeck, die schönste Ruine des Frankenwaldes, die vor fast 500 Jahren zerstört wurde, zeigt noch immer die Merkmale einer Burg, die starken Steinmauern und den festen Turm.

Unter „Bürg“ dagegen versteht man eine Befestigung, die nur Graben und Wall besaß und lediglich feste Holzzäune hatte. In unserer Umgebung kommt der Name „Bürg“ noch bei der am Rande der Fränkischen Alb stehenden Neubürg vor, ein sargdeckelförmiger Juraberg. Eher bekannt ist auch die Ehrenbürg am Ausgang des Wiesentales bei Forchheim mit vorgeschichtlichen Befestigungen. In christlicher Zeit errichtete man auf dem Berg eine kleine Kapelle zu Ehren der heiligen Walburga, wodurch der Berg zu dem Namen „Walberla“ kam. Im Pegnitzgebiet bei Happurg liegt noch die Hohbürg, wo auch ähnliche Befestigungsanlagen vorhanden waren.

Im Landkreis Gunzenhausen findet man die „Gelbe Bürg“.

Weil der Berg bei Stadtsteinach einen stellenweise dreifachen Ringwall besitzt, muss er logischerweise als „Grünbürg“ bezeichnet werden. Das Beiwort „grün“ weist aber nicht auf seine Farbe hin, denn alle Frankenwaldberge sind grün. Der Kulmbacher Heimatforscher Hans Edelmann interpretiert das Wort „grün“ als sprachliche Abwandlung des Wortes „Gering“, die Mehrzahl von Ring: gering – gring – grin – grün.

Somit muss sich die Bezeichnung von „Geringbürg“ zu „Grünbürg“ mit der Zeit verändert haben. Wann der Name Grünbürg zum ersten Mal erschien, ist nicht mehr nachvollziehbar, jedoch bereits im Stadtbuch von 1550.

Mehrmals wurden Versuche unternommen, dem Geheimnis seiner Entstehung auf die Schliche zu kommen. Im Jahre 1884 waren namhafte Experten in Stadtsteinach, 1939 wurden unter Leitung von Max Hundt aus Kulmbach Untersuchungen angestellt. Im Jahre 1955 erschien ein Werk über Bodendenkmäler von Dr. Schwarz, der auch in Stadtsteinach forschte. Leider konnte keiner Angaben über das Alter der Ringanlage machen, weil letztendlich aufschlussreiche Funde in dieser Hinsicht bislang fehlen.

Nach dem momentanen Stand der Erforschung schätzt der Mittelalterarchäologe Dr. Kai Thomas Platz von der Universität Bonn, der auch über Stadtsteinach forschte, die Nutzungszeit der Anlage auf der Grünbürg auf das 10. Jahrhundert. Auch er ist der Meinung, dass Funde mehr Licht in diesen geschichtsträchtigen Berg bringen könnten.

In seinen Veröffentlichungen spricht auch er von der „Grünbürg“ und so sollten wir auch weiterhin verfahren. Ganz verkehrt liegt ein Heimatforscher, der den Namen von den Begriffen „Grünes Gebirge“ herleitet.



Die Grünbürg in Stadtsteinach mit seiner Höhe von 520 m steckt noch voller Rätsel und viele falsche Namensbezeichnungen verwirren in der Literatur und auf Wanderkarten.

Zu sehen ist eine 50 Jahre alte Ansichtskarte mit der Grünbürg. Zu erkennen ist auch das Schulhaus, das von 1952 bis 1973 neben der evangelischen Kirche stand. Zur Zeit der Aufnahme war in den Postbauten der Bundesgrenzschutz untergebracht (1952 – 1962).

"Geschichtliches aus Stadtsteinach von Siegfried Sesselmann"



Ein einsamer Kreuzstein blickt zur sagenumwobenen Grünbürg bei Stadtsteinach neben einer vergessenen Handelsstraße im Wald. Die eingeritzten Werkzeuge sind nicht mehr zu erkennen, jedoch ältere Einwohner können diese noch beschreiben. Foto rechts ist aus dem Jahre 1970.

Wenn schon die Forscher seit eh und je uneinig über das Alter der Anlage sind, so sollte zumindest der Name „Grünbürg“ in allen Karten und Beschreibungen gleich sein. Eine Wanderung zu den 366 m langen Wallanlagen lohnt sich auf alle Fälle.

Doch wenn wir schon dabei sind, auch in Zukunft richtige Bezeichnungen zu verwenden, so müsste der Flur- und Straßenname „Walleite“, der auch fälschlicherweise als Waldleite zu finden ist, logischerweise „Walleite“ heißen, weil es die Leite ist, die neben der Altstraße nach Presseck zum Wall auf der Grünbürg führte.

Wer zur Grünbürg hochwandert, kann noch ein besonderes Flurdenkmal entdecken. Kaum beachtet träumt seit 500 Jahren auf der 520 m hohen Grünbürg nur etwa zwei Kilometer nördlich von Stadtsteinach, etwa 30 m links von der Alten Pressecker Straße nach Frankenreuth, nachdem die Steigung ausläuft, mitten im Wald ein bemerkenswertes Flurdenkmal sein stilles Dasein. Leider stellt man fest, dass die eingravierten Gegenstände völlig der Witterung erlegen sind.

Es ist ein 145 Zentimeter hoher, oben abgerundeter Sandstein, auf dem ein großes Kreuz eingemeißelt wurde und am Kreuzungspunkt befindet sich die

Jahreszahl 1511. Aus meiner Erinnerung weiß ich noch, dass in der rechten unteren Hälfte eine Ackerreute, ein Schauflein zum Abkratzen der Pflugschar eingeritzt war. Auf der linken Seite unten befand sich ein Pflugmesser. Dieses war am Pflug vor der Pflugschar angebracht und zerschnitt das Erdreich. Aber warum schaut der Stein mit diesem Bild von der heutigen Straße weg?

Wenige Meter vor diesem Kreuzstein befindet sich ein Graben, der unten am Waldrand beginnt. Dieser Graben war eine mittelalterliche Altstraße, die vielleicht schon in mitterlitzerlicher Zeit zur Grünbürg und weiter Richtung Presseck hochführte. So sahen die Wanderer damals den Kreuzstein mit seinem Bild in unmittelbarer Nähe. Gleichzeitig erblickt diese Seite die sagenumwobene Grünbürg.

Die Jahreszahl wurde wahrscheinlich erst später eingemeißelt, denn der Stein ist bedeutend älter, so nimmt man heute an. Der Sage nach soll ein Bauer seinen Sohn beim Ackern wegen einer geringfügigen Widerrede mit der Ackerreute so stark geschlagen haben, dass er an den Verletzungen starb. Zur Sühne musste er unter anderem auch diesen Kreuzstein errichten.

Siegfried Sesselmann

Bauernmarkt

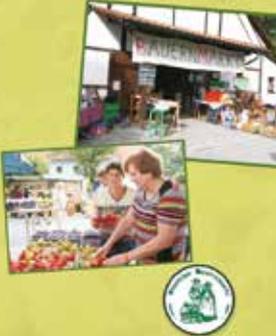


Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BAUERNMARKT SCHEUNE
Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termine im **Mai**
07.05.
21.05.



Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
I. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458 120

Geführte Wanderung

Geführte Wanderung
mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach
07.05.2022 - 14:00 Uhr



Treffpunkt: Parkplatz Knollenstraße
Heckenweg am Bergfeld
Fachliche Führung über die
Flora und Fauna in der Hecke
Anmeldung unter 09225 / 95444
oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein




Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGAZ InterCert

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

FAZMED
BEATMUNG & PFLEGE

WIR PFLEGEN INTENSIV.

„Ich arbeite gern bei Fazmed, weil ich hier eigenverantwortlich arbeiten kann und jede Meinung wichtig ist.“



SEI DABEI IN STADTSTEINACH

✓ ALTENPFLEGEFACHKRAFT (w/m/d) ✓ GESUNDHEITS- & KRANKENPFLEGER (w/m/d)
personal@fazmed.de | ☎ 03675 82675214 | 📞 0151 40225841

www.fazmed.de

Neuer Jugendtreff

Aus Jugendtraum wird Jugendraum: Nach mehr als zwei Jahrzehnten haben die jungen Bürger Stadtsteinachs ihre lang ersehnte, eigene Aufenthaltsmöglichkeit bekommen. Die befindet sich hinter dem Rathausgebäude an der Forstamtstraße und wurde nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

Rückblende: Die Arbeit für die jüngsten Bürger lag der Stadt schon immer am Herzen. Für die nicht organisierte Jugend hatte der Stadtrat in den 90er Jahren eine Immobilie bereitgestellt. Dabei handelte es sich um das ehemalige Behelfspostamt. Das barackenartige Gebäude stand an der Knollenstraße und hatte zuvor als Interimslösung für die Deutsche Post gedient, deren Heimstatt am Marktplatz umgebaut worden war.

Im Holzgebäude an der Knollenstraße hatten die Mädchen und Jungs Gelegenheit zusammenzukommen. Der ehemalige Stadtrat Thomas Ploner engagierte sich in diesem Bereich. Doch dann kam das Aus: Das Gebäude wechselte den Eigentümer und wird heute von privater Hand betrieben: Als Veranstaltungsort für private Zwecke. Damit aber hatte die städtische Jugend kein Dach mehr über dem Kopf: Sie konnte sich zwar an der Skater-Anlage nahe den Heimgärten treffen, doch dies konnte kein vollwertiger Ersatz sein. Schlechtes Wetter und Minusgrade begrenzen die Nutzungsmöglichkeiten doch erheblich. Der Wunsch nach einer eigenen Bleibe wurde immer stärker.



Stellvertretender Bürgermeister Jonas Gleich hatte zur Feier des Tages einen Kuchen mitgebracht. Im Bild (von links) Lena Badstieber, Tobias Schöffel (beide Jugendsprecher), Bürgermeister Roland Wolfrum und dessen Stellvertreter Jonas Gleich.

Nun aber beginnt eine neue Zeitrechnung: Am Freitag stellten die Jugendsprecher Tobias Schöffel und Lena Badstieber im Beisein der Bürgermeister Roland Wolfrum und Jonas Gleich den neuen Jugendtreff vor. Er verfügt über einen Gruppenraum, der komplett neugestaltet wurde.



Der neue Jugendtreff liegt direkt hinter dem Rathaus an der Forstamtstraße. Im Außenbereich sind noch einige wenige Arbeiten auszuführen. Die Toilette ist für die allgemeine Bevölkerung zugänglich.

In ihm befinden sich viele bequeme couchartige Sitzgelegenheiten und ein großer Tisch mit Stühlen. Die Stadtsteinacher Feuerwehr hat einen Kicker gespendet, vom Kreisjugendring gab es einen großen TV-Flatscreen und Sound-Boxen. In einem Nebenraum befindet sich eine kleine Küche, die Mirco Beckmann unentgeltlich eingebaut hatte. So können sich die jungen Leute kleine Speisen selbst zubereiten. „Eventuell bekommen wir ja noch eine Spielkonsole gesponsert“, hofft Bürgermeister Roland Wolfrum, der ausdrücklich die Unterstützung des Kreisjugendrings betonte.

Er wies auf die Geschichte des Raums hin, der in vielfältiger Weise genutzt wurde. Ursprünglich befand sich hier die ehemalige Fahrrad-Werkstatt Klöthe. Dann wurde er genutzt als Außenstelle für das Heimatmuseum, das Anton Nagel geleitet hatte. Einige Zeit diente er als Lager für den Weihnachtsmarkt und die Faschingsgesellschaft, die hier Utensilien für das Marktplatztreiben aufbewahrte.

Die neue Verwendung war Resultat der Stadtsteinacher Zukunftswerkstatt. Die Suche nach einem Jugendtreff hatte der damalige Jugendsprecher Andy Sesselmann angeschoben. Ab 2013 beschäftigte sich der Stadtrat immer wieder mit dem Projekt. In den folgenden beiden Jahren wurde die Idee von Sesselmanns Nachfolgern im Amt, Karin Witzgall und Harald Hempfling, weiterentwickelt, ehe sich ab 2020 Lena Badstieber und Tobias Schöffel dafür engagierten.

Der Treff kommt aber nicht nur der Jugend zugute, sondern allen Bevölkerungskreisen. Denn im Gebäude befindet sich ein öffentliches WC, das von außen zugänglich sein wird. „Damit erfüllt sich der Wunsch nach einer Toilette in Marktplatznähe“, unterstreicht Roland Wolfrum. Der Einsatz habe sich gelohnt.

Neuer Jugendtreff

Die Ausgaben für die neue Einrichtung liegen in einem mittleren fünfstelligen Eurobereich. Finanziert wurde sie mit dem jährlichen Budget für die Jugendarbeit. Mit Eigenleistung versuchte man, die Kosten möglichst niedrig zu halten. Zuschüsse von der öffentlichen Hand gab es allerdings nicht.

Nun will man die Werbetrommel rühren für den neuen Treff. So soll ein Tag der Offenen Tür stattfinden. Als günstigste Gelegenheit bietet sich der Stadtsteinacher Frühjahrsmarkt an, der am 15. Mai über die Bühne geht. Ungeachtet dessen steuert man eine Öffnung einmal pro Woche an. Dafür geeignet wäre der Donnerstag, wo der Jugendtreff ab 17 Uhr zugänglich sein könnte. Ein Kicker- und Dartturnier zum Auftakt soll dazu dienen, möglichst viele Interessenten anzusprechen.

Unklar ist bislang noch, wie die Öffnungszeiten für die städtische Einrichtung personell begleitet werden. Ideal wäre das Engagement von Streetworkern, wie sie bereits schon in Kulmbach eingesetzt sind. Leider aber habe der Kreisjugendring hierfür kein Personal zur freien Verfügung, wie Bürgermeister Roland Wolfrum unterstrich. Er will nun nachfragen, ob etwa die Arbeiterwohlfahrt personell aushelfen kann.

Die Freude über den neuen Jugendtreff ist jedenfalls schon jetzt groß. Stellvertretender Bürgermeister Jonas Gleich spendierte zur Vorstellung einen Kuchen. Zu den ersten Besuchern gehörten die ehemalige Jugendsprecherin und Stadträtin Karin Witzgall, Tim Beckmann vom Jugendparlament und eine Abordnung der Stadtsteinacher Feuerwehr mit Vorsitzendem Jörg Geyer an der Spitze, die den Kicker angeliefert hatte.

Die Schlüsselgewalt liegt in städtischer Hand. Ansprechpartner sind die Jugendsprecher Tobias Schöffel (Handy 170/2485896) und Lena Badstieber (Handy 0176/73246253).

Text und Fotos: Klaus Rößner



Da kommt Freude auf: Der Treff verfügt auch über einen Kicker, den die Stadtsteinacher Feuerwehr gespendet hat. Das Gerät wurde sofort ausprobiert. Wie das Turnier zwischen (von links) Tobias Schöffel, stellvertretendem Bürgermeister Jonas Gleich, Feuerwehr-Vorsitzendem Jörg Geyer, Bürgermeister Roland Wolfrum, Lena Badstieber, Karin Witzgall und Tim Beckmann (Jugendparlament) ausging, ist allerdings nicht bekannt.

Gärtnerei Tittel

Kronacher Straße 20 – 95346 Stadtsteinach – Tel.: 09225 / 1887

Beet- und Balkonpflanzen in Gärtnerqualität

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 -12.00 Uhr
und von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr

140 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZAUBACH

MIT
FAHRZEUGWEIHE

21. & 22.05.2022
am Landjugendheim Unterzaubach
Schirmherrschaft: Bürgermeister Roland Wolfrum

SAMSTAG, 21. MAI	SONNTAG, 22. MAI
<p>14:00 Uhr Spiel ohne Grenzen im Anschluss Preisverleihung</p> <p>20:00 Uhr Partyabend mit der Band "Is doch woschd"</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugweihe</p> <p>ab 12:00 Uhr Mittagessen Sau am Spieß mit Klößen</p> <p>ab 13:00 Uhr Familiennachmittag mit Schauübung, Kaffee & Kuchen, Hüpfburg & Live-Musik von Werner Weiß</p>

TSV Stadtsteinach

- Fitte Kinder -

Endlich ist es wieder soweit.....

Am Freitag, den 13. Mai starten wir wieder mit dem Eltern-Kind-Turnen.

Wenn du zwischen 2 1/2 und 5 Jahre alt bist und Lust auf TURNEN, TOBEN, TANZEN, SPIELEN und SINGEN hast, dann bist du bei uns genau richtig. Um dich zu unterstützen, müsste deine Mutter oder dein Vater (oder Oma) mitkommen.

Wir treffen uns am 13. Mai um 15.45 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule. Der Kurs beträgt 10 Wochen (ausschließlich der Ferien).

Falls du bereits Mitglied beim TSV bist, ist das Turnen kostenlos, für Nichtmitglieder beträgt der Kurs 35 Euro. Je nach Anmeldungen und Alter werden wir die Gruppe bei der 2. Einheit teilen.

2 1/2 bis 3 1/2 Jahre von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und bis 5 Jahre von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr.

Bitte meldet Euch telefonisch bei mir, Tel.: 01724918927 ab 16.30 Uhr an.

Kursleiterin Gina Krappmann

TSV Stadtsteinach



Jahreshauptversammlung

Sonntag, 19. Juni 2022
um 15:00 Uhr

Der TSV Stadtsteinach lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag den 19. Juni 2022 um 15 Uhr in das TSV Sportheim recht herzlich ein. Neben den Berichten aus Vorstandschaft und Abteilungen stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Versammlung. Im Zuge der Einladung möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken.

Lehrer Big Band Bayern

Big Band Nacht in Stadtsteinach

Es spielt die **Lehrer Big Band Bayern** unter der Leitung von Hugo Siegmeth

am Feststadl in der Knollenstraße
am 14. Mai 2022 um 18.30 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Musikverein SAN
www.lbb-bay.de

Soldatenkameradschaft Zaubach
1. Vorsitzender, Markus Hempfling
Unterzaubach 57
95346 Stadtsteinach
Tel. 09225/ 204540



Maiandacht der Soldatenkameradschaft Zaubach

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrengäste,
hiermit möchten wir euch herzlich zur feierlichen Maiandacht an der Kriegergedächtniskapelle in Zaubach einladen.

Und zwar am: Sonntag, den 8. Mai 2022 um 14:00 Uhr

Die Fahnenabordnungen treffen sich um 13:45 Uhr am Feuerwehrhaus zum Festzug zur Kapelle.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten an der Kapelle findet wieder ein gemütlicher **Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen am Feuerwehrhaus** statt.

Es lädt herzlich ein:
Die Vorstandschaft der Soldatenkameradschaft Zaubach

Jagdgenossenschaft Vorderreuth

EINLADUNG

zur

nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossen

Freitag, den 13. Mai 2022 um 19.30 Uhr

findet in Vorderreuth, Gasthaus „Martinshof“,
eine Versammlung der Jagdgenossen statt.

Persönliche Einladung ergeht hierzu nicht, da nach der Satzung die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen werden.

Die Jagdgenossen werden gebeten, vollzählig zu erscheinen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung der Jagdgenossen, wenn sie ordnungsgemäß nach der Satzung gefaßt ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig ist. Der Gesetzgeber hat die Absicht, nur denjenigen Mitgliedern einen Einfluss auf die Willensbildung der Jagdgenossenschaft einzuräumen, die durch ihr Erscheinen bei der Mitgliederversammlung tätigen Anteil daran nehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Jagdlesen
3. Bericht des Jagdleiters
4. Berichte
 - a) Jagdvorsteher
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüberbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses
7. Grußworte
8. Wünsche / Anträge und Aussprache

Besitzänderungen der Grundstücke sind unverzüglich und schriftlich dem Jagdvorstand mitzuteilen!

Hinweis: Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung Ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstücksregister unter Vorlage eines Grundbuchauszugs der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Angeschlagen am: _____


Uwe Witzgall (Jagdvorsteher)



Jagdgenossenschaft Stadtsteinach

Jagdvorsteher
Adolf Hildner

Stadtsteinach,
19.04.2022

Einladung

am Freitag, den 3. Juni 2022

findet um 20 Uhr

im Schützenhaus Stadtsteinach (Am Bahnhof)

eine Versammlung der JAGDGENOSSENSCHAFT STADTSTEINACH statt.
Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Persönliche Einladung erfolgt nicht, da nach der Satzung der Jagdgenossenschaft die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung der Jagdgenossen, wenn dazu ordnungsgemäß nach der Satzung geladen wurde, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig ist. Der Gesetzgeber hat die Absicht, nur denjenigen Mitgliedern einen Einfluss auf die Willensbildung der Jagdgenossenschaft einzuräumen, die durch ihr Erscheinen an der Mitgliederversammlung tätigen Anteil daran nehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Berichterstattung durch den Jagdvorsteher
2. Rehessen
3. Verlesung des Protokolls zur letzten Versammlung der Jagdgenossen am 29. Februar 2020
4. Bericht des Kassiers zur Finanzlage
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses
8. Beschlussfassung (schriftlich) über den Antrag der Aufnahme eines Mitpächters für die Restlaufzeit des bestehenden Pachtvertrages für das GJR Stadtsteinach II
9. Berichte der Jagdpächter
10. Wünsche und Anträge

Besitzänderungen der Grundstücke sind dem Jagdvorstand unverzüglich schriftlich mitzuteilen! Hinweis: Nach § 6 Nr. 8 der Satzung der Jagdgenossenschaft Stadtsteinach sind die Jagdgenossen vor Ausübung Ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstücksregister unter Vorlage eines Grundbuchauszugs der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Der Jagdvorsteher:
Adolf Hildner

Jagdgenossenschaft Schwand

Einladung

zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen

Sonntag, den 8. Mai 2022, um 20.00 Uhr
in der Gastwirtschaft „Zur Höh“ in Schwand

Persönliche Einladung ergeht hierzu nicht, da nach der Satzung die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen werden.

Die Jagdgenossen werden gebeten vollzählig zu erscheinen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung der Jagdgenossen, wenn sie ordnungsgemäß nach Satzung geladen ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig ist.

Der Gesetzgeber hat die Absicht, nur denjenigen Mitgliedern einen Einfluss auf die Willensbildung der Jagdgenossenschaft einzuräumen, die durch ihr Erscheinen an der Mitgliederversammlung tätigen Anteil daran nehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Jahresrückblick und Wildschadensbericht
4. Bericht des Jagdpächters
5. Wegebaubericht
6. Kassenbericht und Kassenprüberbericht und Entlastung
7. Jagdgeldverwendung
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Anträge müssen 1 Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand abgegeben werden. Besitzänderungen der Grundstücke sind dem Jagdvorstand unverzüglich und schriftlich mitzuteilen! Hinweis: Nach § 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung Ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstücksregister unter Vorlage eines Grundbuchauszugs der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Hinweis: Das Wildessen der Jagdgenossenschaft findet am Freitag den 27. Mai 2022 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Eisbär“ in Schwand statt

Roland Wolfrum
Jagdvorsteher

Ladung zur Jagdversammlung

der Jagdgenossenschaft Triebenreuth

am Freitag, 20. Mai 2022, um 19.30 Uhr,
im Floriansstüberl der FFW Triebenreuth

Persönliche Einladung ergeht hierzu nicht, da nach der Satzung die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen werden

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jagdlesen
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Jagdpachtgeldes
8. Grußwort der Kommune
9. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung!

Triebenreuth, den 07.04.2022

Roland Wolfrum
Jagdvorsteher

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 01.05.2022

Herrn Werner Pöhnlein

Hammermühle 3

zum 70. Geburtstag

Am 09.05.2022

Frau Gertrud Hanft

Kulmbacher Straße 13

zum 95. Geburtstag



Am 10.05.2022

Frau Stanislawa Heiß

Frankenstraße 7

zum 85. Geburtstag

Am 22.05.2022

Herrn Rolf Schultheiß

Kirchplatz 3

zum 80. Geburtstag

Am 24.05.2022

Herrn Michael Schmidt

Bahnhofstraße 22

zum 60. Geburtstag

Am 26.05.2022

Frau Jetti Brendel

Eichbergstraße 1b

zum 80. Geburtstag

Am 31.05.2022

Herrn Heinz Stelzig

Nordeckstraße 11

zum 75. Geburtstag



Helferportal der Stadt Stadtsteinach

Ob beim Wocheneinkauf, bei der Nachhilfe, bei der Grabpflege, beim Fensterputzen oder beim Babysitten... Häufig brauchen wir die Hilfe von anderen Menschen, die uns im Alltag zur Hand gehen und ab und an Unterstützung anbieten. Mit unserem Helferportal der Stadt Stadtsteinach wollen wir Personen zusammen bringen, die ihre Hilfe anbieten und die Hilfe benötigen.

Sie bräuchten jemanden, der Sie beim Einkaufen unterstützt?
Du suchst jemanden, der Dir in Mathe Nachhilfe anbietet?
Ihr sucht jemanden, der ab und zu auf Eure Kids aufpasst?

Du hast Lust, andere Menschen bei der Gartenarbeit zu unterstützen?
Sie können sich vorstellen, regelmäßig jemanden beim Arztbesuch zu begleiten?
Du bist fit und würdest jemandem beim Stützen der Apfelbäume helfen?

HILFE GESUCHT? - HILFE GEFUNDEN!

Wer Hilfe sucht oder anbieten möchte, kann sich unter www.stadtsteinach.de oder telefonisch unter der Nummer 09225/957830 melden.



Im Rathaus werden die Hilfesuche dann koordiniert und vermittelt.



Gemeinderat Rugendorf

Gemeinderat Rugendorf Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 04. April 2022

Machbarkeitsstudie zur Wiederbelebung des Anwesens Dorfplatz 8 in Rugendorf (ehem. Gasthaus "Schwarzes Roß") - Ergebnisvorstellung

Zu diesem Punkt sind Frau Miriam Lebok und Herr Ulrich Immel von den Architekten Lauer und Lebok, Lichtenfels anwesend. Frau Lebok stellt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vor. Sie geht hierbei auch den Zustand des Gebäudes sowie dessen Substanz und die Sanierungsbedarfe sowie die Möglichkeiten ein und stellt 3 verschiedene Nutzungsmöglichkeiten (Gastronomie und Fremdenzimmer, Wohnen, der dritte Ort) vor. Die Kosten für eine Sanierung schätzt Frau Lebok auf rund 2 – 3 Millionen Euro. Ein tragfähiges Konzept könne nur entstehen, wenn dieses auf einer breiten Unterstützung der Bevölkerung fußt. Außerdem müsste auch die Nutzung relativ breit gestreut sein.

Gemeinderat Dr. Heyl sieht den Aufwand im Hinblick auf den Nutzen der Sanierung des Gebäudes als unverhältnismäßig. Er spricht sich dafür aus, einen Abrissantrag bei der Denkmalschutzbehörde zu stellen. Frau Lebok erwidert, dass gerade die Gemeinde als öffentliche Hand eine Vorbildfunktion bei der Wiedernutzbarmachung historischer Gebäude haben müsse. Anderenfalls könne man dies auch nicht Privaten vorschreiben.

Gemeinderat Martin Weiß hält den Zustand des Gebäudes im Hinblick auf sein Alter für sehr gut. Natürlich müsse man den Zustand des Dachstuhles weiter begutachten. Einen akuten Handlungsbedarf sieht er jedoch nicht.

Gemeinderätin Radtke plädiert dafür, die vom Büro Lauer und Lebok vorgeschlagenen nächsten Schritte zum Erhalt des Gebäudes zu tun und erst dann weiter über eine künftige Nutzung zu reden.

1. Bürgermeister Theuer versichert, dass die akut zu treffenden Erhaltungsmaßnahmen getan werden. Danach könne man sich in Ruhe über die weiteren Nutzungsmöglichkeiten unterhalten. Er dankt dem Büro Lauer und Lebok für die gewonnenen Erkenntnisse.

Vorbehandlung von Bauanträgen;

Nutzungsänderung eines ehemaligen Stalls in eine Wohnung am Anwesen Losau 31, Fl.Nr. 1586, Gemarkung Rugendorf

Zum Antrag auf Nutzungsänderung eines ehemaligen Stalls in eine Wohnung am Anwesen Losau 31, Fl.Nr. 1586, Gemarkung Rugendorf, wird aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Erschließung ist durch die Lage an einer öffentlichen Straße und dem Anschluss an die Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbands zur Wasserversorgung „Rodacher Gruppe“ gesichert. Die Abwasserentsorgung ist über eine private Kleinkläranlage zu sichern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 164/5, Gemarkung Rugendorf, Langenbühler Weg 17

Der Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 164/5, Gemarkung Rugendorf, Langenbühler Weg 17, wird zur Kenntnis genommen. Zu folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Langenbühler Weg II“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Anstelle der zulässigen Dachneigung von 38° bis 48° soll ein Satteldach mit einer Dachneigung von 22° errichtet werden. Der Kniestock soll statt 0,5 m eine Höhe von 2,00 m haben.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht bestehen gegen die Erteilung der Befreiungen keine Einwände, da die von den Bauwerbern avisierte Bauform den heutigen Gepflogenheiten für den zweckmäßigen Neubau eines Einfamilienhauses entspricht und im Bereich des Baugebiets Langenbühler Weg II bereits verschiedene ähnlich gelagerte Befreiungen erteilt wurden. Außerdem werden durch die Befreiungen keine nachbar-schützenden Belange beeinträchtigt.

Für die Beitragspflicht hinzugewonnener Geschossflächen zur Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage der Gemeinde gelten die einschlägigen Satzungsbestimmungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anbau eines Balkons am Anwesen Dorfplatz 14, Fl.Nr. 35, Gemarkung Rugendorf

Zum Bauantrag auf Anbau eines Balkons am Anwesen Dorfplatz 14 in Rugendorf, Fl.Nr. 35, Gemarkung Rugendorf, wird aus bauplanungsrechtlicher Sicht das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Das Anwesen Dorfplatz 14 befindet sich im Bereich des denkmalschutzrechtlich geschützten Ensembles Dorfplatz in Rugendorf.

Gemeinderat Rugendorf

Um eine Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Kulmbach hierzu wird gebeten.

Abstimmungsergebnis: 6 : 3

Straßenunterhalt

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Rugendorf - Kübelhof; Vorstellung von Sanierungsvarianten und Besprechung des weiteren Vorgehens

1. Bürgermeister Theuer erläutert die vorgelegten 3 Varianten. Er teilt mit, dass das Ing.-Büro die Variante 2 „Straßenbauerneuerung mit Stabilisierung des bestehenden Unterbaus“ mit geschätzten Kosten von 452.000 Euro für eine Baulänge von 1,7 km favorisiert.

Gemeinderat Hermann Dippold sieht den akutesten Sanierungsbedarf lediglich im Bereich der Anwesen Kübelhof, da dort die Straße am schlechtesten sei. Eine komplette Erneuerung der Asphaltoberfläche sei nicht notwendig.

Gemeinderat Martin Weiß ist dem gegenüber der Ansicht, dass ein geförderter Vollausbau die langfristig haltbarste Variante wäre und plädiert für diese Möglichkeit.

1. Bürgermeister Theuer erläutert, dass man dann eine sehr große Ausbaubreite nach den Richtlinien für den landwirtschaftlichen Wegebau herstellen müsste. Außerdem sei der Eigenanteil für diese Variante am höchsten.

In der folgenden Diskussion stellt sich heraus, dass der Gemeinderat mehrheitlich die Variante 2 „Straßenbauerneuerung mit Stabilisierung des bestehenden Unterbaus“ favorisiert. In der nächsten Sitzung soll sich vor Ort ein Bild von dem Zustand der Straße gemacht werden. Danach kann über das weitere Vorgehen beschlossen werden.

Wiederherstellung der Asphaltdecke im Einfahrtsbereich in die Birngasse - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Wiederherstellung der Asphaltdecke im Einfahrtsbereich der Birngasse an die wenigstnehmende Firma Guttenberger Straßenbaugesellschaft mbH gemäß deren Angebot vom 14.10.2021 zum Bruttoangebotspreis von 24.017,06 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abwasseranlage Rugendorf; Vorbereitung der Messreihen zur Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Kläranlagen Rugendorf und Losau - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Probenahme an den Kläranlagen Rugendorf und Losau für die Messprotokolle für die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis an die Fa. Analab Taubmann, GmbH, Mainleus, gemäß deren Angeboten vom 18.03.2022 zum Brutto-Angebotspreis von jeweils 5.128,90 €, d.h. insgesamt 10.257,80 €.

Sollten für die Durchführungsmessung im Bereich der Kläranlage Losau noch weitere Maßnahmen erforderlich werden, wird der 1. Bürgermeister ermächtigt, diese bis zu einem Betrag von 3.000,-- Euro netto zu vergeben. Bei höheren Kosten ist der Gemeinderat vorab zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Austausch der Heizungsanlagen im Rathaus und in der Schule

1. Bürgermeister Theuer erläutert, dass coronabedingt keine Angebote von den Heizungsfirmen eingegangen sind. Er spricht sich jedoch grundsätzlich dafür aus, die Heizungsanlagen in der Schule und im Rathaus von Öl auf Pellets umzubauen. Die Gemeinde müsse im Laufe des Sommers rund 15.000 Liter Heizöl nachtanken. Man wisse nicht, wie sich der Preis entwickeln wird.

Gemeinderat Martin Weiß ist der Ansicht, dass auch die Pellets teurer werden und deren Erzeugung auch Energie kostet. Man müsse sich den Umbau der Heizungsanlagen genau überlegen.

Erneuerung der Stützwände im Bereich des Badeweihers

1. Bürgermeister Theuer hat Angebote für die Errichtung der Stützwände als Holzpalisaden in Douglasie eingeholt. Diese sind rund 14.000 Euro teurer als die Ausführung in Betonwinkelstützelementen. Außerdem schätzt Herr Theuer, dass diese nach spätestens 15 Jahren spätestens wieder erneuert werden müssen.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Pflaster- und Tiefbau Wartenfels GmbH mit der Erneuerung der Stützwände im Bereich des Badeweihers. Die Uferbefestigung zur Sportplatzseite soll in Winkelstützelementen in Beton ausgeführt werden. Der Bereich des Kinderbeckens bis zum Einlauf ebenfalls in Winkelstützelementen und die Abtrennung des Kinderbeckens sowie die Treppe in Granit.

Gemeinderat Rugendorf

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 90.980,94 € inkl. Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: 5 : 4

Vollzug des Bay. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes; Gewährung des kommunalen Anteils am Beitragsersatz 2021 für die Evang. Kindertagesstätte Rugendorf

Der Gemeinderat gewährt aufgrund des Antrags der Evang. Kindertagesstätte Rugendorf vom 28.03.2022 den kommunalen Anteil am Beitragsersatz 2021 in Höhe von 1.482,88 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anfragen und Bekanntgaben

Schaffung eines separaten Zugangs für die Umkleide der SG Rugendorf/Losau

1. Bürgermeister Theuer erläutert, dass die Arbeiten voraussichtlich ab 04. Mai 2022 beginnen und innerhalb von 2 Wochen abgeschlossen werden sollen.

Sanierung des Badeweiher

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass er im Ein-fahrtsbereich noch den Einbau eines Wabengitters mit Kosten von ca. 2.000 € beauftragt hat. Dieses dient dazu, dass Fahrzeuge abgestellt werden können ohne einzusinken.

Haus der Jugend; Sanierung des Innenhofs

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass bei der Vor-bereitung der Pflasterarbeiten festgestellt wurde, dass das Fundament feucht ist, da keine Sperrschicht auf-gebracht wurde und eine Drainage fehlte. Außerdem wurden die Dachrinnen über Drainagerohre abgeleitet, so dass auch dieses Wasser ins Fundament sickerte. Das Fundament soll nun abgesperrt und eine Drainage eingebaut werden. Mit diesem Vorgehen besteht von Seiten des Gemeinderates Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Errichtung einer Nisthilfe für Störche auf der Kirche

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass die Nisthilfe für Störche demnächst auf dem Dach der Kirche errichtet wird.

Erneuerung des Zauns zwischen Naturbadeweiher und Sportplatz

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass er vom Vorsit-zenden der SG Rugendorf/Losau darauf aufmerksam gemacht wurde, dass bei Fällarbeiten im Bereich des Badeweiher zwei Zaunteile zum Sportplatz beschä-digt wurden. Daraufhin wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Kosten für den Zaun in Höhe von ca. 250,00 € zahlt. Die SG Rugendorf/Losau baut ihn ein.

Vereidigung der neuen Feldgeschworenen

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass die neuen Feldgeschworenen Herman Schmidt und Markus Weiß am 11. März 2022 vereidigt wurden. Als neuer Obmann wurde Harald Gredlein gewählt. Stellvertretender Ob-mann bleibt Helmut Wunder.

Sturmschäden am Dach des Schlosses Mühlleite 2

1. Bürgermeister Theuer berichtet, dass schon wieder Ziegel am Schloss durch den Sturm heruntergefallen sind. Der Schaden wird erneut der Versicherung ge-meldet. Wenn er freigegeben ist, wird eine Dachde-ckerfirma mit der Reparatur beauftragt.

Projekt Markgrafenkirchen

Im Rahmen eines Projekts wurden von 2018 bis 2021 in Oberfranken 95 Markgrafenkirchen inventarisiert und die Ergebnisse dokumentiert. Mit den Ergebnissen wird im Landeskirchlichen Archiv Nürnberg ein Mark-grafen-Archiv aufgebaut und für Forschungszwecke zugänglich gemacht.

Da es sich bei der Evang. Kirche in Rugendorf eben-falls um eine Markgrafenkirche handelt, wurde auch hier das kunstgeschichtliche und theologische Inventar aufgenommen und in einem Buch veröffentlicht.

Es wurde jeweils ein Exemplar sowohl der Kirchengemeinde als auch der politischen Gemeinde Rugendorf ausgehändigt.

Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

1. Bürgermeister Theuer appelliert erneut an die Be-völkerung, wenn möglich, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Außerdem sei man auf der Suche nach einer gebrauchten Küchenzeile.

Gymnastikgruppen

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: Mittwochs ab 19:30 Uhr im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure Judith Hofstetter



Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau

Kurs 1 findet jeden Dienstag,
Kurs 2 findet jeden Donnerstag

jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.
Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung !

Fundgegenstände

Am 19.04.2022 wurde am Radweg zwischen Losau und Rugendorf beim Regenrückhaltebecken ein herrenloses Fahrrad gefunden.

Ebenfalls gefunden wurde An der Leite in Rugendorf ein Schlüsselbund sowie an der Straße von Feldbuch nach Kübelhof eine Brille.

Wer einen dieser Fundgegenstände vermisst, möge sich bei der Gemeinde Rugendorf mit einer genauen Beschreibung melden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 03.05.2022

Herrn Werner Gantke

An der Leite 2
zum 70. Geburtstag

Am 10.05.2022

Herrn Hermann Dippold

Kübelhof 2
zum 75. Geburtstag

Am 15.05.2022

Herrn Siegfried Blüchel

Badstraße 17
zum 85. Geburtstag

Am 31.05.2022

Herrn Peter Dehler

Badstraße 15
zum 75. Geburtstag



DRUCK IST MEHR ALS...

PAPIER, FARBE & TECHNIK!



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

Der Storch kann kommen

Wer nach Rugendorf fährt und aufs Kirchendach blickt, der kann dort seit Anfang April eine Storchennisthilfe sehen.



Auf Initiative der Gemeinde Rugendorf hin wurde im Gemeindegebiet nach einem geeigneten Standort für eine solche Nisthilfe gesucht. Bei einem Ortstermin mit Vertretern des Landkreises, des Landesbundes für Vogelschutz und Bürgermeister Gerhard Theuer hat man das Kirchendach als geeigneten Standort ausgewählt.

Pfarrerin Sigrun Wagner erklärte, dass die evangelische Kirchengemeinde das Kirchendach gerne für dieses Projekt zur Verfügung stelle. Eine solche Nisthilfe ergänze den ökologischen Lehrfriedhof und trage zur Bewahrung der Schöpfung bei.



Finanziert durch Fördermittel der Regierung von Oberfranken wurde das „Rugendorfer Storchennest“ im Beisein von Bürgermeister Gerhard Theuer und Vertretern der Kirchengemeinde mittlerweile angebracht. Der erste Storch hat sich die neue „Wohnung“ schon angeschaut. Mal sehen, ob unser Storchennest Bewohner findet und Meister Adebar unseren Ort bereichert.

Sandra Zeitler

Kirchliche Termine

Außerordentliche Termine der Evang.-Luth. Kirche St. Erhard & St. Jakob,

So., 15.05. 10:00 Uhr Jubelkonfirmation

Do., 26.05., 10:00 Uhr
rund um St. Oswald, Untersteinach:
pfarreiweiter Himmelfahrtsgottesdienst –
herzliche Einladung, auch zum gemütlichen Beisammensein danach!

So., 22.05.: KEIN Gottesdienst in der Kirche um 10:00 Uhr. Dafür bunter Familiengottesdienst am Naturbadeweiher in Rugendorf um 13:00 Uhr anlässlich des Kindergartenjubiläums
„30 Jahre Kinderhaus Rugendorf“.
Es ergeht herzliche Einladung an alle!



Pfarreiweiter Himmelfahrtsgottesdienst 2019 am Freibad in Stadtsteinach

Konfirmation in Rugendorf

5 Mädchen und 5 Jungen wurden in der Rugendorfer Kirche St. Erhard und St. Jakob durch Pfarrerin Sigrun Wagner konfirmiert.

Erstmals zum Tisch des Herrn gingen (von links) Mia Schmidt, Mia Ebertsch, Leonie Wallsteiner, Alicia Schrepfer, Emma Zeitler, Luca Wolf, Jannick Löwe, Elias Göppner, Mathis Töpfer und Tom Schrepfer.



Veranstaltungskalender M a i 2022

Die, 03. Mai 2022

Veranstalter: Kreisjugendring Kulmbach
Frühjahrsvollversammlung
18:00 Uhr Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sam, 14. Mai 2022

Veranstalter: TTC Rugendorf
Tischtennis Final Four Pokal Jungen
ab 09:30 Uhr
Ort: TT-Halle und Haus der Jugend, Rugendorf

Son, 22. Mai 2022

Veranstalter: Kindergarten-Förderverein Rugendorf
30-jähriges Jubiläum Ev. Kindergarten Rugendorf
Programm: sh. Anzeige
Ort: Kindergarten und Haus der Jugend, Rugendorf

Mit, 25. Mai 2022

Veranstalter: Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Rugendorf
Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag "Biodiversität im Garten"
ab 19:00 Uhr Ort: Sportheim Rugendorf

Frei, 10. Juni 2022

Veranstalter: Dorfmusik Rugendorf
Probenwochenende
Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sam, 11. Juni 2022

Veranstalter: Dorfmusik Rugendorf
Probenwochenende
Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Frei, 24. Juni 2022

Veranstalter: Wandergruppe Feldbuch und Umgebung
Traditionelles Johannisfeuer
ab 18:00 Uhr Ort: Festhalle Feldbuch

Son, 26. Juni 2022

Veranstalter: Wandergruppe Feldbuch und Umgebung
Freiluft - Gottesdienst
ab 10:00 Uhr Ort: Festhalle Feldbuch

Gartenbau und Ortsverschönerungsverein Rugendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Fachvortrag „Biodiversität im Garten“ und Neuwahlen
Mittwoch, 25. Mai 2022 um 19:00 Uhr
im Sportheim Rugendorf

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährig stattfindenden Jahreshauptversammlung ein:

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrengedenken
- TOP 3: Grußworte
- TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5: Bericht der Kassiererin
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Wünsche und Anträge
- TOP 9: Einzelhausprämierung 2021
- TOP 10: Fachvortrag „Biodiversität im Garten“ von Anna Lena Neubig, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
- TOP 11: Neuwahlen (für Mitglieder)

Wir freuen uns, dass wir nach pandemiebedingter Unterbrechung unsere Jahreshauptversammlung wieder in der gewohnten Form durchführen und Frau Anna Lena Neubig, die neue Kreisfachberaterin des Landkreises, als Referentin für Sie gewinnen konnten.

Herzliche Grüße,

Hermann Dippold

1. Vorstand

Einem Garten betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen.



KEK - Kindergärten Evang. Kirchengemeinden

22. MAI 2022 Sonntag

30 JAHRE

EVANG. KINDERHAUS

Regenbogen

Rugendorf

um 13.00 Uhr Festgottesdienst am Kindergarten
anschließend Zauberer, Tombola, Spielstraße,
Küchla frisch vor Ort gebacken,
Kaffee & Kuchen, Leckerles vom Grill
ab 17.00 Uhr Schaschlik

(Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus der Jugend statt.)